

NEWSLETTER

AUSGABE 6

SEPTEMBER 2013

Themen

Infos aus der Kontaktstelle

Seite 2

- Neue Öffnungszeiten der Kontaktstelle
- Neue AKs: für Fachkräfte und Vorstände
- Beamer zur Ausleihe
- Fortbildung „Interkulturelle Kompetenz“
- DV-Mitglieder schreiben für den Newsletter

Berichte

Seite 4

- BAGE-Kontaktstellentreffen

Neue (gesetzliche) Regelungen

Seite 4

- Neues Zahlungsverfahren ab Februar 2014: SEPA
- Gemeinsames Anmeldeverfahren aller Tübinger Träger für Kitaplätze
- Neue Verhandlungen zu Finanzierungsverträgen

Sonstiges

Seite 8

- Neue Leitung der Frühförderstelle
- Mobiler Infostand für Vereine
- BAGE-Bundestagung
- Lichtermeer – „Ein Licht von Kind zu Kind“
- Tübinger Familientag 2014

Termine

Seite 11

- des Dachverbands
- Termininfos von Mitgliedern
- Veranstaltungen anderer Anbieter

Infos aus der Kontaktstelle

Neue Öffnungszeiten der Kontaktstelle

Die Erfahrung des letzten Jahres hat gezeigt, dass die Nachmittagszeit sehr selten für einen Kontakt mit der Kontaktstelle genutzt wird. Aus diesem Grund verlegen wir die Öffnungszeiten von Montagnachmittag auf Donnerstagvormittag.

Die neuen Öffnungszeiten ab 1. September sind:

Dienstag + Donnerstag 9.30 – 11.30 Uhr.

Darüber hinaus erreichen Sie uns telefonisch und per eMail auch sonst meist vormittags und häufig nachmittags. Außerdem besteht jederzeit die Möglichkeit einen Termin für ein persönliches Gespräch zu vereinbaren.

Neue AKs:

- **Herzliche Einladung zum Arbeitskreis Fachkräfte!**

Neu eingeführt wird in diesem Herbst der AK Fachkräfte (für pädagogische Mitarbeitende ohne Leitungsfunktion). Er soll für pädagogische Fachkräfte der Mitgliedseinrichtungen die Möglichkeit zum Austausch über pädagogische, organisatorische und politische Themen bieten, die im Zusammenhang stehen mit der Arbeit in einer Kindertagesstätte. Dabei wird besonders auf die Situation in Einrichtungen in freier Trägerschaft, kleiner Einrichtungen und Elterninitiativen eingegangen. Die Leitung des AK hat Ellen Noetzel.

Der erste Termin findet am 15.10., 15.00-17.00 Uhr, Katharinenstr. 18 (VHS-Gebäude) Raum 111 statt. Dabei werden gemeinsam die weiteren Termine und Themen festgelegt. Verbindliche Anmeldung und Rückmeldung zur Teilnahme bis spätestens 13.10. bei der Kontaktstelle.

Wie beim AK Leitungen auch, ist die Teilnahme für Angestellte der erweiterten Mitglieder kostenlos. Angestellte der Basismitglieder zahlen €/Treffen.

- **Stammtisch für Vorstände zum Erfahrungsaustausch**
- **Einführung für neue Vorstände**

Diese beiden Arbeitskreise sollen ebenfalls noch in diesem Jahr starten. Die genauen Termine stehen noch nicht fest, werden aber so bald wie möglich per eMail bekannt gegeben.

Beamer zur Ausleihe

Der Dachverband hat einen Beamer angeschafft. Dieser Beamer kann von Mitgliedern kostenlos ausgeliehen werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Kontaktstelle.

Fortbildung „Interkulturelle Kompetenz“

Gemeinsam mit der VHS Tübingen bietet der Dachverband eine Fortbildung zum Thema Interkulturelle Kompetenz an.

Da das Seminar speziell für pädagogische Mitarbeiter/innen der Mitgliedseinrichtungen des Dachverbands angeboten wird, können die Inhalte optimal an die Erfahrungen der Teilnehmenden und die Anforderungen an die Arbeit in Kitas angepasst werden.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Mitgliedseinrichtungen des Dachverbands

Termin: 7.+8. November (insgesamt 16 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten)

Kosten: € 50,-je Teilnehmer/in

Anmeldung: über die Kontaktstelle

Gruppengröße: 8 – 12

Die Platzvergabe erfolgt nach Anmeldung. Sollten sich mehr TN anmelden, als es Plätze gibt, wird nur ein Platz je Einrichtung vergeben.

Auch bei der Arbeit in einer Kita werden wir häufig mit unseren Grenzen in Bezug auf andere Kulturen konfrontiert, sei es, im Kontakt mit Eltern, in der pädagogischen Arbeit mit Kindern oder in der Auseinandersetzung mit Kolleg/innen. Das primäre Ziel des Seminars ist, angemessene und konstruktive Umgangsformen mit unterschiedlichen kulturellen Prägungen zu vermitteln. Sie werden verschiedene Methoden kennenlernen, um Ihre Wahrnehmung - wie Sie Ihre Mitmenschen betrachten - präzisieren zu können.

Das Basic Modul beinhaltet eine allgemeine Einführung zur interkulturellen Kompetenz sowie Sensibilisierung und Wahrnehmungsschulung. Es geht um folgende Themen: Eigene Kultur; Kulturelle Fremdheit, Ingroup / Outgroup, Kulturdimensionen Raum, Zeit, Individualismus und Kollektivismus; Stereotypen, Vorurteile und die DIE Methode. Absolventen eines Basic-Moduls sind in der Lage, interkulturelle Situationen in ihrem Handlungsfeld erfolgreich zu beobachten und einzuschätzen. Auf Wunsch beinhaltet der Kurs eine Prüfung (45 Minuten) und schließt mit dem Zertifikat "Interkulturelle Kompetenz Basic" ab.

DV-Mitglieder schreiben für den Newsletter

Sie als Vorstand, Erzieher/in oder Eltern einer Kita in Tübingen machen täglich neue, interessante, wichtige, schöne oder nicht so schöne Erfahrungen in einer Kita. Diese Erfahrungen sind sicher auch für andere Vorstände, Fachkräfte oder Eltern interessant. Wann immer Sie also auf ein Thema stoßen, dass Sie gern mit anderen teilen wollen, melden Sie sich in der Kontaktstelle. Das können pädagogische Themen sein, besondere Erfahrungen oder Eindrücke, eine besonders gelungene Fortbildung, das Jubiläum Ihrer Einrichtung, eine Terminankündigung, ein besonders kniffliges juristisches oder organisatorisches Problem, eine originelle Lösung für ein typisches Kitaproblem,... Gern veröffentlichen wir Ihre fertigen Texte im Newsletter oder schreiben einen Bericht nach Ihren Erzählungen!

Berichte

BAGE-Kontaktstellentreffen

Vom 18.-20.9.2013 fand das Kontaktstellentreffen der Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen e.V. statt, an dem Ellen Noetzel und Annegret Wipper für den Tübinger Dachverband teilgenommen haben. Zweimal im Jahr bieten diese Treffen für Kontaktstellen und Landesarbeitsgemeinschaften, die wie wir Mitglied der BAGE sind, die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zur Auseinandersetzung mit aktuellen politischen und praktischen Themen, die die Arbeit von Kindertagesstätten in freier Trägerschaft betreffen.

Neben den immer wieder spannenden Berichten aus anderen Bundesländern, ging es in diesem Treffen vor allem um die Themen Qualität vs Quantität beim Krippenausbau, Kinderschutzkonzepte insbesondere in Elterninitiativen, Selbstevaluation in Elterninitiativen und den Abschluss des Männerprojekt (siehe www.meermaenner.de).

Weitere Infos:

- www.bage.de
- www.meermaenner.de

Neue (gesetzliche) Regelungen

Neues Zahlungsverfahren ab Februar 2014: SEPA

Ab Februar 2014 werden nationale Zahlungsverfahren durch SEPA abgelöst. (SEPA = Single Euro Payment Area). Ziel der Umstellung ist, den europäischen Zahlungsverkehr zwischen den Ländern zu vereinheitlichen und zu vereinfachen. Durch die Umstellung ist aber auch der inländische Zahlungsverkehr betroffen, also auch alle Kindertageseinrichtungen.

Die wichtigsten Unterschiede:

- Kontonummer und Bankleitzahl werden durch die IBAN (International Bank Account Number) und den BIC (Bank Identifier Code) ersetzt. Zur Identifizierung des Zahlungsempfängers zählt allein die IBAN, d.h. der Name des Zahlungsempfängers ist nicht mehr wichtig. Es gibt keine Namensprüfung seitens der Bank mehr.
- Die bisherigen Lastschriftverfahren werden durch zwei SEPA-Lastschriften ersetzt: die SEPA-Basis-Lastschrift (entspricht in etwa der heutigen Einzugsermächtigung, für private Verbraucher) und die SEPA-Firmen-

Lastschrift (entspricht in etwa dem heutigen Abbuchungsverfahren, zwischen Unternehmen). Unterschiede gibt es bei Fristen der Einreichung und der Rückgabemöglichkeit. Auch erteilt der Zahlungspflichtige dem Gläubiger keine Einzugsermächtigung mehr, sondern ein Mandat. Dieses Mandat ermächtigt den Zahlungsempfänger nicht nur zum Einzug der Zahlung, sondern beauftragt das kontoführende Geldinstitut, die Lastschriftanweisung zu erfüllen und das entsprechende Konto zu belasten.

Was bedeutet das für eine Kita?

Daueraufträge werden in der Regel durch das kontoführende Kreditinstitut umgestellt. Hier ist also nichts zu tun.

Bestehende Einzugsermächtigungen für Lastschriften bleiben gültig. Es müssen dafür keine neuen Lastschriftmandate eingeholt werden. Für das SEPA-Verfahren notwendige Änderungen werden durch Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kreditinstitute vorgenommen.

Dennoch muss das Lastschriftverfahren der Einrichtung auf die SEPA-Lastschrift (also in der Regel die SEPA-Basis-Lastschrift) umgestellt werden. Dafür ist folgendes notwendig:

- Der Träger muss eine Gläubiger-Identifikations-Nummer bei der Bundesbank beantragen. (www.glaebiger-id.bundesbank.de). Nach erfolgreicher Registrierung erhält man die Gläubiger-ID per eMail.
- Zur Nutzung der SEPA-Lastschrift muss eine Inkassovereinbarung mit der Bank geschlossen werden.
- Eine Mandatsreferenznummer muss festgelegt werden.
- Beim Onlinebanking müssen die Mandatsdaten hinterlegt werden (IBAN, BIC, Gläubiger-ID, Mandatsnummer).
- Neue Einzugsermächtigungen sollten als Kombimandate, sowohl für das bisherige, als auch für das neue Lastschriftverfahren eingerichtet werden. Ab dem 01.02.2014 ,müssen nur noch SEPA-Mandate eingerichtet werden.
- Alle bisherigen Zahlungspflichtigen müssen bis spätestens 14 Tage vor der ersten SEPA-Lastschrift informiert werden.

Weitere Infos:

- www.bundesbank.de
- www.sepadeutschland.de, www.sepadeutschland.de/sepa-fuer-vereine
- www.glaebiger-id.bundesbank.de

Gemeinsames Anmeldeverfahren aller Tübinger Träger für Kitaplätze

Die Stadt Tübingen plant ein zentrales, trägerübergreifendes Anmeldeverfahren für Kitaplätze ab Frühjahr 2014 einzuführen. Zunächst nur für Plätze für U3 und Ganztagsplätze Ü3, später sollen evtl. auch Teilzeitplätze Ü3 darüber erfasst werden.

Die Verwaltung der Kitadaten wird von der Stadt sowieso auf ihr neues Softwareprogramm NH-Kita umgestellt. Dieses Programm ermöglicht auch das Führen einer Onlinewarteliste. Diese ist ähnlich organisiert wie die des Dachverbands: die Eltern tragen sich nur einmal ein, geben an, für welche Einrichtungen sie sich interessieren. Nur die jeweiligen Träger und die Stadt können auf diese Daten zugreifen.

Die Stadtverwaltung hat angekündigt im Herbst zu einem gemeinsamen Termin mit Träger- und Elternvertretern einzuladen, um die konkrete Umsetzung zu besprechen.

Aus unserer Sicht ist es sehr wichtig, dass sich sowohl Trägervertreter/innen der Kleinen Freien Träger, als auch Eltern in die Diskussion einbringen, damit sichergestellt wird, dass die Interessen der kleinen Träger und die der Eltern nicht übersehen werden.

Folgende Themen sind aus unserer Sicht wichtig zu diskutieren:

- Wunsch- und Wahlrecht der Eltern – Berücksichtigung aller Eltern gleichermaßen
- Datenschutz
- Individuelle Profile der Einrichtungen berücksichtigen
- 1./2.-Wohnsitz
- Priorisierung der Elternwünsche notwendig?

Sobald der Termin für ein solches Gespräch bekannt ist, werden wir uns nochmal an Sie wenden, und zu einem gemeinsamen Vorbereitungstreffen einladen.

Es wäre schön, wenn sich Eltern der Kleinen Freien Träger in den Vorstand des Gesamtelternbeirats (GEB) wählen lassen. Der GEB wird ebenfalls zu diesem Gespräch mit der Stadt und den Trägervertretern eingeladen und hat überdies weitere Treffen mit der Stadtverwaltung und einen ständigen Sitz im Sozialausschuss des Gemeinderats. Leider ist der GEB überwiegend mit Eltern aus städtischen Einrichtungen besetzt, denen der Einblick in die Strukturen und Besonderheiten kleiner Träger und Einrichtungen fehlt.

Neue Verhandlungen zu Finanzierungsverträgen

Die Stadtverwaltung hat die Trägervertreter/innen, die die Träger im Trägertreffen vertreten, zu einem Gesprächstermin zum Thema Finanzierungsverträge am 21.11.2013 eingeladen.

Aus unserer (Vorstand + Kontaktstelle des DV) Sicht sollte eine solche Auswahl der Vertretungen für freie Träger nicht von Seiten der Stadt getroffen werden. Der DV-Vorstand wird sich also an die Stadtverwaltung wenden, mit der Aufforderung die Einladung an alle Träger zu verschicken und den freien Trägern selbst die Auswahl ihrer Vertreter/innen zu überlassen.

In jedem Fall werden sicher nicht alle an diesem Thema Interessierten zu diesem Termin gehen können und beim ganzen Prozess der kommenden Vertragsverhandlungen dabei sein können. Aus diesem Grund schlagen wir ein Vorbereitungstreffen zur Abstimmung unter den Kleinen Freien Trägern vor, bei dem diejenigen, die als Vertreter/innen in die Gespräche gehen ein umfassendes Meinungsbild und einen Auftrag für die Position des DV bekommen können.

Das Vorbereitungstreffen findet am Montag, 4.11.2013 um 20 Uhr im Kontaktstellenbüro statt.

Bitte melden Sie sich vorher, ob Sie teilnehmen können (damit wir ggf. einen größeren Raum organisieren können) und teilen Sie Ihre Gedanken/Probleme/Positionen gern schriftlich mit, falls Sie zum Vorbereitungstreffen nicht kommen können.

Sonstiges

Neue Leitung der Frühförderstelle

Die Interdisziplinäre Frühförderstelle hat seit Mai eine neue Leitung: Frau Klett

Kontakt:

Interdisziplinäre Frühförderstelle
im Landkreis Tübingen
Huberstr. 12
72072 Tübingen

Tel. 0 70 71 / 91 68 - 23
Fax 0 70 71 / 91 68 - 44

Website:

http://www.kbf.de/vorschulische_einrichtung_fruעה_hilfen/fruehfoederstelle_tuebingen.html

Mobiler Infostand für Vereine

Unter dem Motto "Was bewegen in Tübingen" können gemeinnützige Tübinger Vereine, Initiativen und Gruppierungen, die sich und ihre Arbeit in der Öffentlichkeit präsentieren möchten, ab dem 15. Juli 2013 das sogenannte „Tübinger Info-Rad“, ein elektrisch unterstütztes Lastenfahrrad, kostenlos buchen. Das Rad besitzt eine integrierte Theke, viel Stauraum und ist mit einem faltbaren Prospektständer sowie einem Sonnenschirm bestückt (siehe Anlage).

Vereine, die das Fahrrad leihen, können dies samstags zwischen 10 und 13.30 Uhr an der Mauer Ecke Ammer- und Judengasse in der Nähe der Krumpfen Brücke aufbauen. Dieser Service ist kostenlos. Eine Ausleihe für ein ganzes Wochenende ist ebenfalls möglich und kostet eine Gebühr von 20 Euro. Die Aufstellung im öffentlichen Raum muss dann extra beantragt werden.

Allgemeine Fragen zu diesem Angebot beantwortet Gertrud van Ackern (Telefon 07071 204-1532 oder E-Mail gertrud.van.ackern@tuebingen.de). Das Lastenrad wird gebucht und abgeholt im Radstall der BruderhausDiakonie, die dienstags bis freitags von 9.30 bis 18.30 Uhr und Samstag von 10 bis 14 Uhr unter Telefon 07071 407-1213 erreichbar ist. Da die Nutzung eines E-Lastenrads geübt werden muss, sollten vor der ersten Ausleihe 20 Minuten Zeit für Einweisung und Testfahrten eingeplant werden.

Weitere Infos:

- <http://www.tuebingen.de/buergerengagement#8990>

BAGE-Bundestagung zum Thema „Mehr Männer in Kitas“ am 8.+ 9.11.2013

"Meermänner in Kitas - Herausforderungen, Möglichkeiten, Perspektiven" - unter diesem Motto findet die Bundestagung der BAGE (Bundesarbeitsgemeinschaft der Elterninitiativen e.V., bei der wir als Dachverband Mitglied sind) in Hannover statt. Zwei Tage lang werden die Ergebnisse der Projektarbeit vorgestellt, gemeinsam mit den Teilnehmenden diskutieren und einzelne Aspekte in Workshops vertiefen. Alle pädagogischen Fachkräfte, FachberaterInnen, Eltern und Vorstände von Kinderläden und Elterninitiativen sind herzlich zu dieser Tagung eingeladen!

Weitere Infos: www.meermaenner.de

Lichtermeer – „Ein Licht von Kind zu Kind“

In einigen Städten Deutschlands gibt es diese Aktion bereits: das Lichtermeer für Deutschlands kranke und behinderte Kinder. Am letzten Freitag im Oktober (dieses Jahr, ist das der 25.10.2013) treffen sich Eltern, Freunde, Familien von behinderten (und nicht behinderten) Kindern, sowie Menschen, die diese Aktion unterstützten möchten, um einen großen gemeinsamen Laternenlauf zu veranstalten, mit dem Ziel darauf aufmerksam zu machen, dass behinderte und kranke Kinder nicht an den Rand, sondern in die Mitte der Gesellschaft gehören. Unter dem Motto „Ein Licht von Kind zu Kind“ sollen im Vorfeld Laternen von gesunden Kindern für diejenigen gebastelt werden, die dies nicht selber können.

(facebook.com/lichtermeerfuerallekinder)

In diesem Jahr will sich auch die Arche Intensivkinder in Tübingen an dieser Aktion beteiligen. Oberbürgermeister Boris Palmer hat seine Schirmherrschaft schon zugesagt, die Stadt Tübingen hat die Veranstaltung (Marktplatz ab 17 Uhr – mit Laternenzug durch Kirchgasse, Holzmarkt, Neckargasse, Eberhardsbrücke, Uhlandstraße, Alleenbrücke, Fuss - und Fahrradunnel, Haagtorplatz und über die Ammergasse wieder zurück zum Marktplatz) auch schon genehmigt.

Die Arche Intensivkinder sucht noch Menschen/Einrichtungen, die sich 1. am Lichtermeer beteiligen – d.h. mitmachen und Werbung dafür machen und sich 2. an der Organisation beteiligen.

Wenn Sie als Einrichtung die Möglichkeit haben, diese Aktion zu unterstützen, indem Sie mit den Kindern gemeinsam Laternen basteln, wäre das sehr. Vielleicht mag ja dann auch das ein oder andere Kind mit seiner Familie am Lichtermeer teilnehmen.

Wer Interesse hat sich zu beteiligen, sollte sich melden bei:

Andrea Hadwiger, Elternberatung
Arche Intensivkinder
Bergstr. 36
72127 Kusterdingen
07071/4071088 mobil: 0176/15500333
andrea.hadwiger@arche-intensivkinder.de

Tübinger Familientag 2014

Am Sonntag, 6. Juli 2014 wird der zweite Tübinger Familientag stattfinden - wieder mit großem Stadtspiel für jung und alt. Motto wird sein: "Kultur für alle".

Gedacht ist an ca. 12 bis 15 Stationen, die entweder selber Kulturangebote sind (z.B. Stadtmuseum, Schlossmuseum, Musikschule, Mediencafé, Jam Club, Kinder- und Jugendtheater und vieles mehr), oder an diesem Tag ein kulturelles Angebot machen (z.B. Familien- und Stadtteiltreffs, die sich z.B. mit einem Kulturanbieter zusammentun bzw. an diesem Tag ein Kulturangebot machen). Es wird eine Stempelkarte geben, mit der ca. 3 Stationen besucht werden und natürlich viele Gewinne...

Der zentrale Ort für den gemeinsamen Abschluss des Tages wird das LTT sein.

Da alle Tübinger Familien, also auch Familien mit geringem Einkommen, beim Familientag erreicht werden sollen, müssen die Angebote an diesem Tag kostenfrei sein und die Preise für evtl. Getränke und Speisen familienfreundlich.

Wer Interesse hat sich zu beteiligen, sollte sich melden bei:

Elisabeth Stauber, Familienbeauftragte
Telefon 07071 204-1531
E-Mail elisabeth.stauber@tuebingen.de

Termine

des Dachverbands:

- **Jährliche Unterweisungen zur Fürsorge- und Aufsichtspflicht für pädagogische Mitarbeiter/innen (auch FSJ)**
Teil A: Montag, 07.10.2013, 16:30 – 18:30 Uhr
Teil B: Montag, 14.10.2013, 16:30 -18:30 Uhr
Jeweils im VHS-Gebäude, Katharinenstr. 18, Raum 111
- **Arbeitskreis Leitungen**
Jeweils donnerstags um Büro der Kontaktstelle (Katharinenstr.18 (VHS-Gebäude))
 - 24.10.2013, 14.30 – 16.30 Uhr
Thema: Arbeitszeit - Arbeitszeit am Kind, Verfügungszeit, Leitungszeit und Poolstunden
 - 12.12.2013, 16.30 – 18.30 Uhr
Thema: Arbeitsrecht - was betrifft Leitungen in Elterninitiativen?
- **AK Fachkräfte** (pädagogische Mitarbeitende ohne Leitungsfunktion)
1. Termin: **15.10., 15.00-17.00 Uhr**, Katharinenstr. 18 (VHS-Gebäude) Raum 111, dabei werden gemeinsam die weiteren Termine und Themen festgelegt. Verbindliche Anmeldung und Rückmeldung zur Teilnahme bis spätestens 13.10. bei der Kontaktstelle.
- **Vorbereitungstreffen zum Gesprächstermin mit der Stadt zum Thema Finanzierungsverträge: 04.11.2013, 20 Uhr in der Kontaktstelle.**
- **Fortbildung „Interkulturelle Kompetenz“** für pädagogische Mitarbeiter/innen der DV-Mitglieder **am 7. + 8. November 2013.**
Anmeldung über die Kontaktstelle
- **Gesprächstermin mit der Stadt zum Thema Finanzierungsverträge: 21.11.2013**

Weitere Infos:

- Alle Termine des Dachverbands finden Sie auch immer aktuell auf der Homepage des Dachverbands unter „Termine“:
<http://www.dachverband-tuebingen.de/index.php?id=48>

Termininfos von Mitgliedern

- Die Casa KiTaNa hat 5-jähriges Jubiläum. Dazu gratulieren wir ganz herzlich! Gefeiert wird am 12. Oktober um 16 Uhr mit einem Konzert von Unmada im LTT für Kinder ab 4 Jahren und die ganze Familie und einer Fortbildung für Erzieher/innen am Samstag, 12. Und Sonntag, 13. Oktober zum Thema „Wir sind Freunde“ – Singen, Trommeln, Tanzen Gebärden in Krippe, Kindergarten und Hort mit Unmada Manfred Kindel.
Weitere Infos und Anmeldung: www.casa-kitana.de

Veranstaltungen anderer Anbieter

- Fortbildung für pädagogische Fachkräfte **„Guck mal was ich kann! – Einführung in die Methode der Bildungs- und Lerngeschichten“** am **14.+15.10.2013, 8.30 – 16.30 Uhr** in Stuttgart.
Weitere Infos: www.stuttgarter-ekg.de
- Alle Fortbildungen der Stuttgarter Eltern-Kind-Gruppen e.V. finden Sie hier: <http://www.stuttgarter-ekg.de/index.php?id=85>
- **BAGE-Bundestagung** (BAGE = Bundesarbeitsgemeinschaft der Elterninitiativen) zum Thema **„Meermänner in Kitas“** am **8.+ 9.November 2013 in Hannover** für päd. Fachkräfte, Vorstände und Eltern von Elterninitiativen, Kinderläden und anderen kleinen freien Trägern Weitere Infos: www.meermaenner.de

Dachverband der Kleinen Freien Träger Tübingen e.V.

www.dachverband-tuebingen.de

Kontaktstelle:

Katharinenstraße 18, 72072 Tübingen (VHS-Gebäude)

Tel: 07071/9209980

eMail: kontaktstelle@dachverband-tuebingen.de

persönliche/telefonische Sprechzeiten:

Dienstag + Donnerstag: 9.30 – 11.30 Uhr